

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Frau Düx

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: Claudia.Duex@STADT-KOELN.DE

Datum: 31.10.2018

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 17.09.2018, 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister	SPD
Haeming, Eric	CDU
Lünenbach, Alexander	SPD
Brock-Storms, Claudia	SPD
Kaske-Vollmer, Jutta	SPD
Kranz, Berit	SPD
Stengle, Hans	SPD
Portz, Thomas, Dr.	CDU
Kopf, Dieter	CDU
Krüger, Stephan	CDU
Seldschopf, Winfried	GRÜNE
Bakis, Nijat	DIE LINKE
Tücks, Torsten	FDP
Merkel, Joscha-Michael	LKR
Wolter, Judith	Parteilos (bis 15.04.2018 pro Köln) bis 18.22

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frebel, Polina	SPD
----------------	-----

Verwaltung

Hohenforst, Susanne
Reddel, Dietmar

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Scherer, Karin

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Schlömer, Ursula	GRÜNE
Fischer, Ruth	SPD
Paunovich, Mike	CDU
Derichsweiler, Max Christian	GRÜNE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frenzel, Michael	SPD
Halberstadt-Kausch, Inge	SPD
Kaske, Sven	SPD
Noack, Horst	SPD
Philippi, Franz	SPD
Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister	CDU
Dresler-Graf, Margret	CDU
Akbayir, Hamide	DIE LINKE

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Anwesenden.

Es liegen folgende **verfristete** Tagesordnungspunkte vor:

- TOP 8.1.3 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Innenbebauung zwischen Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße, AN/1329/2018
- TOP 9.1.6 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Haushaltsplanentwurf 2019 mit der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2022 – Beteiligung und Anhörung der Bezirksvertretung, 2809/2018
- TOP 10.2.17 Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch Vorhabenbezogener Bebauungsplan 71476/02 „Herler Straße“ in Köln-Buchheim, 2892/2018

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung aufzunehmen.

Gemeinsame Behandlung von Tagesordnungspunkten:

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs gemeinsam behandeln:

- TOP 7.1.5 Beantwortung der Anfrage des EMT Herr Bakis (Die Linke): Innenbebauung zwischen Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße (AN/0851/2018)
2210/2018
- TOP 8.1.3 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Innenbebauung zwischen Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße, AN/1329/2018

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte gemeinsam zu behandeln.

Vorzuziehende Tagesordnungspunkte:

Vorziehen möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs TOP 10.1.1 und 10.1.2 „Präsentation der Rhein-Energie zur Modernisierung des Stromnetzes (Kabelprojekt Springborn – Merheim und Umbau Heizkraftwerk Merheim)“.

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte vorzuziehen.

Als **Stimmzähler** werden Herr Stengle, Herr Krüger und Herr Tücks benannt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A) Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Mülheim

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage wegen Mülleimer Elisabeth-Schäfer-Weg

1.2 Einwohnerfrage wegen Parkplatzsituation in der Rüdesheimer Straße

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Von-Quadt-Straße, 02-1600-01/18, Beschlussvorlage BV 9, Trimmparcour, Bouleplatz, § 24 GO
hier: Bürgereingabe nach § 24 GO – Ausgestaltung des Neubaugebietes Von-Quadt-Straße in Dellbrück
AZ 02-1600-01/18
2063/2018

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Herler Straße/Elisabeth-Schäfer-Weg in 51067 Köln-Buchheim, (Az.: 02-1600-09/18)
2148/2018

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Kindergarten Stegerwaldsiedlung (Az.: 02-1600-99/18)
2416/2018

2.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Buschfeldstr. Köln-Holweide (Az.: 02-1600-101/18)
2417/2018

2.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anlegen einer Ladezone Markgrafenstr. (Az.: 02-1600-105/18)
2454/2018

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Toilettensituation am Mülheimer Rheinufer; Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Tücks (FDP) vom 29.05.2018 (Session-Nr.: AN/0836/2018) 1827/2018
 - 7.1.2 Kostenanstieg des Schulneubaus der Willy-Brandt-Gesamtschule -zu AN/0835/2018 1944/2018
 - 7.1.3 Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim) vom 02.07.2018 bezüglich Gewerbegebiet zwischen Düsseldorferstraße und Dünwald-Kommunalweg 2307/2018
 - 7.1.4 Verbesserung der Verspätungsquote der KVB auf den Linien 3 und 18 hier: Anfrage des EMT Herr Merkl in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 11.09.2017, TOP 7.2.3 2455/2018
 - 7.1.5 Beantwortung der Anfrage des EMT Herr Bakis (Die Linke): Innenbebauung zwischen Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße (AN/0851/2018) 2210/2018
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Anfrage des EMT Herrn Tücks (FDP)

Tempoüberschreitungen in Köln Holweide
AN/1212/2018

7.2.2 gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der SPD-Fraktion

Umsetzung des BV-Beschlusses "Schutz der Anwohner*innen" am Clevischen Ring
AN/1287/2018

7.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion: Eishockey-Leistungszentrum in Stammheim
AN/1313/2018

7.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion: KVB-Unterführung zwischen Wiener Platz und Buchheimer Straße
AN/1316/2018

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag des EMT Herrn Tücks (FDP)

Taktverbesserung der Buslinie 250
AN/1211/2018

8.1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der SPD-Fraktion

Klimawandel lokal begegnen - Bäume und Grün gegen Hitze
AN/1213/2018

8.1.3 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Innenbebauung zwischen Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße
AN/1329/2018

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Neugestaltung Spielplatz Rixdorfer Straße in Köln-Mülheim
2442/2018

- 9.1.2 Neuanlage Spiel- und Bewegungsfläche Wuppertaler Straße / Stegwiese in Köln-Buchheim
2445/2018
- 9.1.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2018 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
2226/2018
- 9.1.4 Sanierung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage Von Bodelschwinghstraße
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilfinanzplan 0801 Sportförderung
2681/2018
- 9.1.5 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf drei Schulhöfen im Stadtbezirk Mülheim ohne Beteiligung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Programms "Arbeitsgelegenheiten" des Jobcenters Köln im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2 Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
2720/2018
- 9.1.6 Haushaltsplanentwurf 2019 mit der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2022 - Beteiligung und Anhörung der Bezirksvertretung
2809/2018
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Beschluss über die Teilaufhebung und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung des Bebauungsplanes Nummer 73490/06
Arbeitstitel: August-Strindberg-Straße, Teilaufhebung in Köln-Holweide
2130/2018
- 9.2.2 Aufhebung des Bebauungsplanes Nummer 73479/08 - Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide;
Anhörung der Bezirksvertretung Mülheim zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung der Bebauungsplan-Aufhebung
2548/2018
- 9.2.3 267. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2503/2018

- 9.2.4 Neubau eines Mehrfamilienhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Straße 219a, 51063 Köln-Mülheim - Planungsbeschluss
0479/2018
- 9.2.5 Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes auf Kölner Stadtgebiet durch Beschlüsse im Rheinisch-Bergischen Kreis
2719/2018
- 9.2.6 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken
0021/2018

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Kabelprojekt Springborn - Merheim
 - 10.1.2 Umbau Heizkraftwerk Merheim
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
 - 10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode
 - 10.2.3 Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2017
0713/2018
 - 10.2.4 225. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus
hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB
2173/2018
 - 10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2018 - Bürgerhaus MütZe
2240/2018
 - 10.2.6 Containerprogramm für die Jahre 2019 bis 2021
2275/2018

- 10.2.7 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln
Jahresberichte 2017 der Sozialraumkoordinatoren
2512/2018
- 10.2.8 „Wie inklusiv ist das Quartier?“
Exemplarische Erhebung der Generationengerechtigkeit und Barrierefreiheit
zweier Wohnquartiere und Erarbeitung eines hieraus abgeleiteten Kriterien-
katalogs
hier: Zwischenbilanz
2582/2018
- 10.2.9 Entwicklung einer Beteiligungskultur für Köln
Leitlinienprozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
hier: Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung
2304/2018
- 10.2.10 Verlegung der Bushaltestelle Linie 260 Neurather Weg
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 09.10.2017, TOP 8.1.5
2575/2018
- 10.2.11 KOMM-AN NRW - Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen
und Neuzugewanderten in den Kommunen - Sachstandsbericht 2018
2856/2018
- 10.2.12 Mitteilung zum Planungsstand "Erweiterung der Feuerwache 9 in Köln-
Mülheim"
2912/2018
- 10.2.13 Investorenwettbewerb für das Ulrich-Haberland-Haus
2908/2018
- 10.2.14 Stellenzusetzungen beim Amt für Wohnungswesen zur Durchsetzung der
Wohnraumschutzsatzung
2938/2018
- 10.2.15 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2017
2933/2018
- 10.2.16 Neues Format der Bürgerbeteiligung "Fahrradbeauftragter on Tour" in den
Stadtbezirken
2906/2018
- 10.2.17 Offenlage gemäß §3 Absatz 2 Baugesetzbuch Vorhabenbezogener Bebau-
ungsplan 71476/02 "Herler Straße" in Köln-Buchheim
2892/2018
- 10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

A) Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Mülheim

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs verpflichtet Herrn Dieter Kopf als Mitglied der Bezirksvertretung Mülheim.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage wegen Mülleimer Elisabeth-Schäfer-Weg

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

1.2 Einwohnerfrage wegen Parkplatzsituation in der Rüdesheimer Straße

Die Antwort der Verwaltung wurde in der Sitzung von Frau Hohenforst verlesen und ins Ratsinformationsportal eingestellt.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Von-Quadt-Straße, 02-1600-01/18, Beschlussvorlage BV 9, Trimmparcour, Bouleplatz, § 24 GO hier: Bürgereingabe nach § 24 GO – Ausgestaltung des Neubaugebietes Von-Quadt-Straße in Dellbrück AZ 02-1600-01/18 2063/2018

Um das Neubaugebiet besser zu integrieren, spricht sich die Petentin für eine Ausweitung des Freizeitangebotes für alle Dellbrücker Bürgerinnen und Bürger aus. Hierfür hält sie einen Trimmparcour und einen Bouleplatz für sinnvoll, der auf einem der auf dem Gelände vorgesehen Spielplatzes errichtet werden kann. Da noch ein weiterer Spielplatz vorgesehen ist und sich in unmittelbarer Umgebung zwei weitere Spielplätze und ein Bolzplatz befinden, würden die Freizeitangebote für Kinder nicht eingeschränkt. Da sich in der Nähe des Geländes ein Seniorenheim befindet, könnte auch die dortigen Bewohnerinnen und Bewohner den Bouleplatz fußläufig erreichen.

Herr Krüger begrüßt die Einrichtung eines Trimmparcours und eines Bouleplatzes zur Erweiterung des Freizeitangebotes für die Dellbrücker Bürgerinnen und Bürger. Dieser Wunsch sei bereits Ende 2017 kommuniziert worden. Ggf. ist eine Einbeziehung in zukünftige Planungen möglich.

Herr Dr. Portz findet die Antwort der Verwaltung etwas barsch formuliert. Da für dieses Gebiet jedoch die Bauleitplanung bereits sehr weit fortgeschritten sei und bei einer anderen geplanten Nutzung wieder aufzunehmen sei, würde dies mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Dies führe zu einer nicht gewollten Verzögerung.

Aus Sicht von Herrn Seldschopf und Herrn Stengle kommt es zu einer Konfliktsituation zwischen dem Bedarf an Spielflächen für Kinder und Jugendlichen sowie dem Bedarf von Erwachsenen an Freizeitangeboten.

Nach Aussage von Frau Scherer besteht nach Bedarf an einem Bouleplatz, da es bereits in der Nähe des Thurner Hofes einen gibt.

Frau Hohenforst informiert über ein Gespräch mit dem Amt für Kinderinteressen. Demnach decken die bereits vorhandenen Spielplätze bei weitem nicht den aktuellen Bedarf an notwendigen Spielflächen im Stadtviertel ab. Daher wird das Amt für Kinderinteressen nicht auf Spielflächen zugunsten der Realisierung von Angeboten für Erwachsene verzichten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich für die Eingabe, lehnt aber die Errichtung eines Trimmparcours und einer Bouleanlage im Bereich der Neubausiedlung Von-Quadt-Straße in Dellbrück ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der EMT Herr Tücks (FDP), Herr Merkl (LKR), Herr Bakis (Die Linke) und Frau Wolter (parteilos).

**2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Herler Straße/Elisabeth-Schäfer-Weg in 51067 Köln-Buchheim, (Az.: 02-1600-09/18)
2148/2018**

Nach Aussage des Petenten ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Herler Straße unter Berücksichtigung von abbremsenden Bussen, der Rechtskurve und des nachfolgenden Fahrbahnteilers sinnvoll. In der Gegenrichtung besteht bereits eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30km/h kurz vor der Haltestelle Buchheim, Herler Straße bis zur Einmündung in den Buchheimer Ring. Der Haltestelle gegenüber befindet sich ein Ärztehaus, welches von vielen älteren bzw. mobilitätseingeschränkten Personen besucht wird. Der nächste Zebrastreifen ist aber zu weit weg, so dass viele versuchen, die Straße so zu überqueren. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung würde die Situation vor der Haltestelle entschärfen.

Herr Seldschopf weist darauf hin, dass die rechtlichen Bedenken der Verwaltung auch dann noch bestehen, selbst wenn die Bezirksvertretung einen anderen Beschluss als von der Verwaltung vorgeschlagen fassen würde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe, schließt sich aber der Verwaltungsmeinung an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der EMT Herr Tücks (FDP), Herr Merkl (LKR) und Herr Bakic (Die Linke).

**2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Kindergarten Stegerwaldsiedlung (Az.: 02-1600-99/18)
2416/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für Ihre Anregung, schließt sich aber der Verwaltungsmeinung an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des EMT Herr Merkl (LKR).

2.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Buschfeldstr. Köln-Holweide (Az.: 02-1600-101/18) 2417/2018

Der Petent weist darauf hin, dass an der Ecke Buschfeldstraße/Bergisch Gladbacher Straße der Bürgersteig über die ganze Kurve abgesenkt ist und die Fahrzeuge bei einem Rückstau über den Bürgersteig bis zur Abbiegespur fahren. Hierdurch kommt es zu sehr häufigen Gefahrensituationen für Fußgängerinnen und Fußgänger. In einem Teilstück gibt es bereits Poller zur Abgrenzung, es müssten aber viel mehr Poller eingesetzt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs gibt zu bedenken, dass erst vor die Planungen zur Änderung der Verkehrsführung im Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße beschlossen wurden.

Herr Seldschopf schlägt vor, den Verwaltungsvorschlag zur Änderung der vorgeannten Verkehrsführung zu ergänzen und die Bedenken des Petenten mit in die Planungen einzubeziehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe, lehnt jedoch die Aufstellung von Pollern an der Buschfeldstraße/Ecke Bergisch Gladbacher Straße ab.

Ergänzung des Beschlusses:

Die Bedenken des Petenten sind bei den Planungen der Baumaßnahme zum Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

2.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anlegen einer Ladezone Markgrafenstr. (Az.: 02-1600-105/18) 2454/2018

Nach Aussage des Petenten wird der Fuß- und Radweg vor den Häusern Markgrafenstraße 81 – 83 sehr häufig (täglich) durch Lieferverkehr behindert bzw. blockiert. Die Anfahrt für einen Discounter sowie zum Marktplatz Berliner Straße erfolgt über die Markgrafenstraße. Da die Zufahrt jedoch über eine Hausdurchfahrt führt, die für Lkw zu klein ist, werden die Lkw´s zum Entladen und Beladen auf dem Gehweg und Radweg abgestellt. Es besteht daher der dringende Bedarf, für Lkw´s eine andere Möglichkeit zur Anlieferung zu schaffen.

Herr Dr. Portz hält den Vorschlag der Verwaltung, dass eine Anlieferung von Lkw's größer als 16 t über die Berliner Straße erfolgen kann, aufgrund der eh schon schwierigen Verkehrssituation für unrealistisch.

Aus Sicht von Herrn Seldschopf besteht durch die auf dem Geh- und Radweg parkenden Lkw's eine sehr gefährliche Situation, die eine Regelung durch das Ordnungsamt notwendig macht. Es wäre ggf. sinnvoll, bestehende Parkplätze in eine temporäre Ladezone umzuwandeln. .

Nach Aussage von Herrn Lünenbach wäre es logisch, die Berliner Straße zurückzubauen, aber dies ist weder gewünscht noch realistisch. Wichtig sein, Sanktionen durch das Ordnungsamt nicht als Bitte zu formulieren, sondern anzuordnen. Zudem seine alternative Lösungen für den Anlieferverkehr zu suchen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe, und fordert die Verwaltung auf, eine legale Möglichkeit zur Einrichtung einer Ladezone, insbesondere auch für größere Lkw über 16t, zu prüfen. Die Anlieferung über die Berliner Straße ist keine Option.

Weiterhin ist das Ordnungsamt aufzufordern, im Bereich der Markgrafenstraße 81 – 83 Kontrollen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Toilettensituation am Mülheimer Rheinufer; Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Tücks (FDP) vom 29.05.2018 (Session-Nr.: AN/0836/2018) 1827/2018**

Die Anfrage ist mit der Beantwortung durch die Verwaltung erledigt.

7.1.2 Kostenanstieg des Schulneubaus der Willy-Brandt-Gesamtschule -zu AN/0835/2018 1944/2018

Die Anfrage ist mit der Beantwortung durch die Verwaltung erledigt.

7.1.3 Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim) vom 02.07.2018 bezüglich Gewerbegebiet zwischen Düsseldorfstraße und Dünnwalder-Kommunalweg 2307/2018

Da die Beantwortung der Anfrage kurzfristig erfolgte, soll diese in die Sitzung am 05.11.2018 vertagt werden.

7.1.4 Verbesserung der Verspätungsquote der KVB auf den Linien 3 und 18 hier: Anfrage des EMT Herr Merkl in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 11.09.2017, TOP 7.2.3 2455/2018

Die Anfrage ist mit der Beantwortung durch die Verwaltung erledigt.

7.1.5 Beantwortung der Anfrage des EMT Herr Bakis (Die Linke): Innenbebauung zwischen Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße (AN/0851/2018) 2210/2018

Der TOP 7.1.5 wurde gemeinsam mit TOP 8.1.3 behandelt.

Die Anfrage ist mit der Beantwortung durch die Verwaltung erledigt.

Hinsichtlich der inhaltlichen Diskussion wird auf die Ausführungen unter TOP 8.1.3 verwiesen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage des EMT Herrn Tücks (FDP)

**Tempoüberschreitungen in Köln Holweide
AN/1212/2018**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.2 gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der SPD-Fraktion

**Umsetzung des BV-Beschlusses "Schutz der Anwohner*innen" am Clevischen Ring
AN/1287/2018**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion: Eishockey-Leistungszentrum in Stammheim
AN/1313/2018**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion: KVB-Unterführung zwischen Wiener Platz
und Buchheimer Straße
AN/1316/2018**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag des EMT Herrn Tücks (FDP)

**Taktverbesserung der Buslinie 250
AN/1211/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, ob die Buslinie 250 künftig halbstündlich, statt wie bisher stündlich, fahren kann. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, wie die Betreiberfirma der Linie 250 dazu gewonnen werden kann, sich in das Konzept der Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen (Ratsdrucksache 1094/2018) zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der SPD-Fraktion

**Klimawandel lokal begegnen - Bäume und Grün gegen Hitze
AN/1213/2018**

Beschluss:

Zur Verminderung von hohen Temperaturen besonders aufgrund des Klimawandels fordert die Bezirksvertretung Mülheim die Verwaltung zu folgenden Maßnahmen auf:

- Baumbepflanzung an Straßen, besonders an großen Straßen mit dichter Bebauung
- Ersatzbaumpflanzungen bei notwendiger Baumfällung am gleichen Platz bzw. falls nicht möglich, in unmittelbarer Nähe bzw. hinsichtlich der Verschattung an sinnvollen Alternativplätze im Bezirk

- Bepflanzung von öffentlichen Gebäuden (bspw. Dachbegrünung), Einbezug in Planung von Neubauten und Unterstützung von Eigenbau von Bürgerinnen und Bürgern
- Erarbeitung und Ergreifung weiterer Maßnahmen, die der Bezirksvertretung zur Beratung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.3 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Innenbebauung zwischen Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße AN/1329/2018

Nach Aussage von Herrn Seldschopf gibt der Bebauungsplan eine Innenbebauung bzw. Nachverdichtung her. Dennoch wäre es gut, wenn eine Nachverdichtung nur in sozialverträglichem Maße erfolgt.

Herr Lünenbach findet es bedauerlich, dass das Amt für Wohnungswesen trotz Einladung nicht an der BV-Sitzung teilnimmt und Stellung bezieht. Es liegen keine ausreichenden Informationen der Verwaltung vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, dass die geplante Innenbebauung im Bereich der Berliner Straße, Tiefenthalstraße, Hacketäuerstraße und Von-Sparr-Straße dem sozialen und privaten Wohnungsbau zugutekommen soll. Alle Ämter und Behörden wirken darauf hin, dass die Vermietung nur an Mieterinnen und Mieter mit Wohnberechtigungsschein (WBS) erfolgt. Eine ausschließliche oder überwiegende Unterbringung von anderen Gruppen soll nicht erfolgen. Anreize hierzu sind zu vermeiden.

Die Bezirksvertretung Mülheim würde es begrüßen, wenn an dieser Stelle keine Wohnverdichtung erfolgt. Wenn doch, dann nur in sozialverträglichem Maße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Neugestaltung Spielplatz Rixdorfer Straße in Köln-Mülheim 2442/2018

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass im Vorfeld der Planung die Wünsche und Anregungen der im Viertel lebenden Kinder und Jugendliche mit aufgenommen wurden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spielplatzes „Rixdorfer Straße“ in Köln-Mülheim mit Gesamtkosten in Höhe von 240.000,00 Euro durchzuführen.

Die Beauftragung und Umsetzung der Maßnahme erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel mit einer Förderquote von 85 % bzw. 70 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 240.000,00 € zum Haushaltsjahr 2019

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Neuanlage Spiel- und Bewegungsfläche Wuppertaler Straße / Stegwiese in Köln-Buchheim
2445/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Neuanlage der Spiel- und Bewegungsfläche „Wuppertaler Straße / Stegwiese“ in Köln-Buchheim mit Gesamtkosten in Höhe von 150.000,00 Euro durchzuführen.

Die Beauftragung und Umsetzung der Maßnahme erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel mit einer Förderquote von 85 % bzw. 70 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 150.000,00 € zum Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2018 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
2226/2018**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die vom Rat im Haushaltsjahr 2018 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs **nach folgender Priorisierung** zu verwenden (die Maßnahme Nr. 10 wird nur durchgeführt, wenn noch Finanzmittel vorhanden sind):

Nr.	Maßnahme	Betrag in Euro
1	Restaurierung Denkmal Ratsstraße auf der städtischen Grünfläche Ratsstraße (Mahnmal gegen Krieg und Faschismus)	5.000,00
2	Schlosspark Stammheim – Wegesanierung Rheinseite	25.000,00

3	Unterplattierung von Sitzbank-Standorten	ggf. unverbrauchte Restmittel
4	Pflege Kreisel Cottbuser Straße	für 2 Jahre = 5.000,00
5	Gestaltung Kreisel Mülheimer Ring	15.000,00
6	Optimierung Wildblumenflächen Clevischer Ring	10.000,00
7	Wegeerneuerung Grünanlage Kühzellerweg	15.000,00
8	Grünanlage Hagedornstraße – Erneuerung Sitzbänke	5.000,00
9	Spielplatzbereich Schlagbaumsweg – Erneuerung 4 – 5 Sitzbänke sowie Aufstellung von 2 -3 Sitzbänken (Jugendbänke) am Bolzplatz und Wegebau zum Spielplatz (bisher Wiese)	20.000,00
10	Cottbuser Straße – Rückbau Spielplatz/Anlage Sitzplatz	15.000,00
	Summe:	maximal 100.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.4 Sanierung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage Von Bodelschwingstraße
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilfinanzplan 0801 Sportförderung 2681/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Erhöhung der Gesamtkosten für die Sanierung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportanlage von Bodelschwingstraße in Köln-Höhenhaus um 20.531,48 € auf insgesamt 58.531,48 € zur Kenntnis.

Zur Deckung der vorgenannten Mehrkosten stehen entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zentralansatz Sportpauschale), Hj. 2018 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.5 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf drei Schulhöfen im Stadtbezirk Mülheim ohne Beteiligung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Programms "Arbeitsgelegenheiten" des Jobcenters Köln im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schu-

**le 2020" gemäß § 2 Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
2720/2018**

Herr Lünenbach dankt ausdrücklich der Verwaltung für ihr Engagement zu den vorgesehenen Maßnahmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Planung und Durchführung der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Verschönerung/Aufwertung/Verbesserung ohne Beteiligung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Programms „Arbeitsgelegenheiten“ des Jobcenters Köln auf drei Schulhöfen im Stadtbezirk 9 gemäß § 2 Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (bei Abwesenheit von Frau Wolter).

**9.1.6 Haushaltsplanentwurf 2019 mit der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2022 - Beteiligung und Anhörung der Bezirksvertretung
2809/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt den Entwurf des Haushaltsplanes 2019 einschließlich der Finanzplanung bis 2022 zur Kenntnis und genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 13.09.2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (bei Abwesenheit von Frau Wolter).

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Beschluss über die Teilaufhebung und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung des Bebauungsplanes Nummer 73490/06
Arbeitstitel: August-Strindberg-Straße, Teilaufhebung in Köln-Holweide
2130/2018**

Frau Müssigmann erläutert, dass sich der Geltungsbereich der Teilaufhebung auf ein Grundstück, erschlossen durch die August-Strindberg-Straße, beschränkt. Auf diesem Grundstück steht ein zweigeschossiges Gebäude. Ziel der Teilaufhebung ist es, auf Grundlage des § 34 Abs. 3 Baugesetzbuch das Grundstück entsprechend der umliegenden Bebauung zu nutzen und eine zügige Bebauung und zeitnahe Bereitstellung von Wohnraum zu ermöglichen. Das bestehende Gebäude soll abgebrochen werden. Vorgesehen ist ein Mehrgeschosswohnungsbau mit fünf Geschossen, bestehend aus 3 Häusern mit 38 öffentlich geförderten Wohnungen.

Innerhalb der Bezirksvertretung besteht Einvernehmen, dass Köln dringend zusätzlichen Wohnraum braucht, durch eine Nachverdichtung aber auch Verkehrsprobleme

vorprogrammiert sind. Das fehlende und schon mehrfach angeforderte Verkehrskonzept muss dringend vorgelegt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Teilaufhebung nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) des Bebauungsplanes 73490/06 –Arbeitstitel: August-Strindberg-Straße, Teilaufhebung in Köln-Holweide– für das Grundstück August-Strindberg-Straße 11, Gemarkung Wichheim-Schweinheim, Flur 9, Flurstück 3812 einzuleiten. Das Grundstück ist durch die August-Strindberg-Straße erschlossen und wird begrenzt im Norden durch eine Grünanlage, im Westen durch die Häuser Adalbert-Stifter-Straße 4 - 8 im Osten durch die Alteneinrichtung und im Süden durch die Häuser August-Strindberg-Straße 1 – 3;
2. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Model 1 (Aushang);

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (bei Abwesenheit von Frau Wolter).

**9.2.2 Aufhebung des Bebauungsplanes Nummer 73479/08 - Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide;
Anhörung der Bezirksvertretung Mülheim zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung der Bebauungsplan-Aufhebung
2548/2018**

Herr Seldschopf erläutert, dass die vorgesehenen Container drei Jahre verbleiben können. Eine Aufhebung des Bebauungsplanes sei dafür nicht erforderlich.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs findet es bedauerlich, dass seitens des Amtes für Wohnungswesen eine Vertreterin bzw. kein Vertreter an der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim teilnimmt, um auf die Thematik der Unterbringung von Geflüchteten einzugehen und diese zu erläutern. Zudem macht er nochmals darauf aufmerksam, dass sich die Bezirksvertretung Mülheim bei der Unterbringung von Geflüchteten für eine Systembauweise ausgesprochen hat und nicht für Containerlösungen.

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, den nachfolgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung abzulehnen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 1 BauGB gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlagen 4 und 5) zur Kenntnis;
2. beauftragt die Verwaltung, das Aufhebungsverfahren als Teilaufhebungsverfahren mit verkleinertem Geltungsbereich gemäß Anlage 1 fortzuführen. Die Er-

gebnisse aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Absatz 1 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§ 4 Absatz 1 BauGB) sind dabei zu berücksichtigen.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, die folgende Alternative zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Aufhebung bzw. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 73479/08 - Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag der Verwaltung: Einstimmig abgelehnt (bei Abwesenheit von Frau Wolter).

Beschluss der Alternative: Einstimmig beschlossen (bei Abwesenheit von Frau Wolter).

9.2.3 267. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2503/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 267. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des EMT Herr Merkl (LKR) sowie bei Abwesenheit von Frau Wolter.

9.2.4 Neubau eines Mehrfamilienhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Straße 219a, 51063 Köln-Mülheim - Planungsbeschluss 0479/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, Planungen zu einem Neubau im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Straße 219a, 51063 Köln-Mülheim, Gemarkung Dünwald, Flur 61, Flurstück 922, aufzunehmen.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, auf der Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Fachplaner mit den Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen (z.B. Statik) einzuholen. Die Planungskosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 159.000 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (bei Abwesenheit von Frau Wolter).

9.2.5 Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes auf Kölner Stadtgebiet durch Beschlüsse im Rheinisch-Bergischen Kreis 2719/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen: Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der RVK GmbH die Ausweitung des Fahrtenangebotes auf den Linien 260 und N26 gemäß dem Konzept des Rheinisch-Bergischen Kreises zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 umzusetzen.

Die hierdurch für die Stadt Köln entstehenden Zusatzkosten werden im Rahmen der Abgeltung der Leistungen für interlokale Verkehre nach den Vorschriften der Zweckverbandssatzung abgerechnet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretungen Innenstadt und Mülheim uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (bei Abwesenheit von Frau Wolter).

9.2.6 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken 0021/2018

Im Zusammenhang mit den vorgesehenen Maßnahmen zur Stärkung und zum Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken weist Herr Bezirksbürgermeister Fuchs auf die Radarwagen hin (einer pro Stadtbezirk), bei denen die Bezirksvertretung mit der Verwaltung die Einsatzort mit definieren und bestimmen kann.

Herr Dr. Portz sieht in den vorgesehenen Maßnahmen eine Diffamierung von Autofahrerinnen und Autofahrern und zudem die Gefahr, dass noch mehr Stau verursacht wird.

Hierzu macht Herr Lünenbach deutlich, dass Tempoüberschreitungen rechtswidrig sind und relevante Verstöße auch geahndet werden müssen. Damit handelt es sich aber nicht um eine Stigmatisierung von Autofahrerinnen und Autofahrern.

Nach Aussage von Herrn Seldschopf ist es nur konsequent, wenn Tempoüberschreitungen überwacht und geahndet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt:

1. Der Bedarf in Höhe von 2.969.050,- Euro (brutto) für die Umsetzung des Maßnahmenpaketes III zur Stärkung und zum Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken Kölns wird anerkannt.
Hinsichtlich der Zugfahrzeuge erfolgt die Bedarfsanerkennung vorbehaltlich der erneuten Bedarfsanerkennung durch das Rechnungsprüfungsamt.
2. Zur Finanzierung der Investitionskosten beschließt der Rat die außerplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.957.250,- Euro gemäß § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen. Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6601-1201-0-6610 Straßenbauliche Maßnahmen Schul-/Kitabauten in Höhe von 657.250,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-1-1049 Rheinboulevard Sanierung. DzBr-Malakoff in Höhe von 500.000,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-3-8103 Gewerbegebiet Marsdorf, Gewerbep. Horbell in Höhe von 400.000,- Euro sowie bei Finanzstelle 6601-1201-0-1002 Platzgestaltung in Höhe von 400.000,- Euro, da sich die Umsetzung der Maßnahmen zeitlich verzögert. Entsprechende Kassenmittel sind im Rahmen der Hpl.-Aufstellung für die Jahre 2019ff. zu berücksichtigen.

Die übrigen 750.000 Euro stehen im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen, im Hj. 2018 als Kassenmittel zur Verfügung.

3. Darüber hinaus beschließt der Rat die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 750.000 Euro bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen im Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion und bei Enthaltung des EMT Herr Tücks (FDP) sowie Abwesenheit von Frau Wolter.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Kabelprojekt Springborn - Merheim

Die Präsentation und die Erläuterungen von Herrn Dr. Nick und Herrn Bender von der Rhein-Energie zur Modernisierung der Stromversorgung Mülheim-Merheim wurden zur Kenntnis genommen.

10.1.2 Umbau Heizkraftwerk Merheim

Die Präsentation und die Erläuterungen von Herrn Dr. Nick und Herrn Bender von der Rhein-Energie zur Modernisierung der Stromversorgung Mülheim-Merheim wurden zur Kenntnis genommen.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode

10.2.3 Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2017 0713/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.2.4 225. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 9, Köln-Mülheim Arbeitstitel: Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus hier: Offenlage nach § 3 Absatz 2 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB 2173/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2018 - Bürgerhaus MütZe 2240/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.2.6 Containerprogramm für die Jahre 2019 bis 2021 2275/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.2.7 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln Jahresberichte 2017 der Sozialraumkoordinatoren 2512/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.2.8 „Wie inklusiv ist das Quartier?“ Exemplarische Erhebung der Generationengerechtigkeit und Barrierefreiheit zweier Wohnquartiere und Erarbeitung eines hieraus abgeleiteten

**ten Kriterienkatalogs
hier: Zwischenbilanz
2582/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.9 Entwicklung einer Beteiligungskultur für Köln
Leitlinienprozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
hier: Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung
2304/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.10 Verlegung der Bushaltestelle Linie 260 Neurather Weg
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim vom 09.10.2017, TOP
8.1.5
2575/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.11 KOMM-AN NRW - Programm zur Förderung der Integration von Flücht-
lingen und Neuzugewanderten in den Kommunen - Sachstandsbericht
2018
2856/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.12 Mitteilung zum Planungsstand "Erweiterung der Feuerwache 9 in Köln-
Mülheim"
2912/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.13 Investorenwettbewerb für das Ulrich-Haberland-Haus
2908/2018**

Die Vorlage beinhaltet, dass die Verwaltung dem Liegenschaftsausschuss die einzelnen Konzepte sowie das Ergebnis der Prüfung vorlegt. Dem Ausschuss obliegt dann die Entscheidung, welcher bzw. welche Interessent(en) aufgefordert werden soll(en), ein detailliertes Konzept inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnung und Preisangebot vorzulegen.

Aus der Mitteilung ist nicht ersichtlich, dass die Bezirksvertretung Mülheim in die Entscheidungsfindung einbezogen werden soll. Aus Sicht der Mitglieder der Bezirksvertretung ist es eine Unverschämtheit, die Bezirksvertretung Mülheim bei der Entscheidungsfindung zu übergehen.

Sollte eine Einbindung der Bezirksvertretung Mülheim bei der Entscheidungsfindung nicht erfolgen, sieht sich Herr Bezirksbürgermeister Fuchs gezwungen, erneut ein entsprechendes Schreiben an Frau Oberbürgermeisterin Reker zu richten.

10.2.14 Stellenzusetzungen beim Amt für Wohnungswesen zur Durchsetzung der Wohnraumschutzsatzung 2938/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.2.15 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2017 2933/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.2.16 Neues Format der Bürgerbeteiligung "Fahrradbeauftragter on Tour" in den Stadtbezirken 2906/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.2.17 Offenlage gemäß §3 Absatz 2 Baugesetzbuch Vorhabenbezogener Bebauungsplan 71476/02 "Herler Straße" in Köln-Buchheim 2892/2018

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 17.09.2018.